

# Terra Clean Energy stellt die ersten 3 Bohrlöcher auf Fraser Lakes mit ermutigenden 1. Ergebnissen fertig

10.03.2025 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 10. März 2025 - [Terra Clean Energy Corp.](#) (Terra oder das Unternehmen) (CSE: TCEC, OTCQB: TCEFF, FWB: 900), freut sich, die Fertigstellung der ersten drei Bohrlöcher auf dem Uranprojekt South Falcon East (das Konzessionsgebiet), welches die Uranlagerstätte Fraser Lakes B beherbergt, bekannt zu geben. Die Bohrarbeiten werden den ganzen März über andauern, wobei voraussichtlich Bohrungen über 2000 Meter (m) durchgeführt werden.

Das Projekt South Falcon East liegt 18 km außerhalb der Randzone des Athabasca-Beckens, rund 50 km östlich des ehemaligen Uranbergbau- und Uranverarbeitungsbetriebs Key Lake (Abbildung 1). Das Unternehmen unterzeichnete im Oktober 2022 eine Optionsvereinbarung mit der Firma [Skyharbour Resources Ltd.](#) (Skyharbour), um sich im Rahmen eines Earn-ins bis zu 75 % der Anteile am Konzessionsgebiet zu sichern.

Das Unternehmen führt derzeit ein hubschraubergestütztes Bohrprogramm über 2000-2200 m auf dem Konzessionsgebiet durch. Bei der Uranlagerstätte Fraser Lakes B wurden drei Diamantkernbohrlöcher über insgesamt 802 m niedergebracht. Ein viertes Bohrloch ist gerade in Arbeit (Abbildung 3).

Wir sind mit den Ergebnissen der ersten drei Bohrlöcher äußerst zufrieden, da wir weiterhin in jedem der ersten drei Löcher eine Mineralisierung vorfinden, und auch eine unserer Ansicht nach Erweiterung der Lagerstätte in Richtung Norden sehen. Wie untenstehend angegeben ergab Bohrloch SF063 ab 173 Metern bis 224 Metern eine kontinuierliche mineralisierte Pegmatit-Zone mit einigen beachtlichen Gehalten. Auf Grundlage der anfänglichen Ergebnisse von Bohrloch SF063 haben wir entschieden, die verbleibenden Meter dieses Programms umzustrukturieren, um uns darauf zu konzentrieren, dieses neue Interessensgebiet genauer zu definieren und eine bisher noch nicht auf dem Konzessionsgebiet gesehene Ton-Alteration zu verfolgen - in der Hoffnung, eine hochgradige Diskordanz-Uranlagerstätte zu entdecken, so Greg Cameron, CEO des Unternehmens.

Bohrloch SF063 wurde dazu konzipiert, eine gedeutete Querverwerfung zu untersuchen, die die Mineralisierung und Geologie am östlichen Ende der Uranlagerstätte Fraser Lakes B versetzt. Dieses Bohrloch wurde bis in eine Tiefe von 393 Metern gebohrt und durchteufte mehrere Strukturen sowie einen 51 m breiten Abschnitt mit mineralisierten granitischen Pegmatiten und Zonen mit alteriertem und graphitischem pelitischem Gneis. Zu den Highlights gehören:

- 0,03 % eU3O8 auf 12,0 m ab 173,55 bis 185,55 m,  
§ einschließlich 0,06 % eU3O8 auf 0,7 m ab 180,35 bis 181,05 m
- 0,03 % eU3O8 auf 3,0 m ab 213,65 bis 216,65 m,  
§ einschließlich 0,07 % eU3O8 auf 0,5 m ab 215,95 bis 216,45 m

Die erste Struktur, die ab 18 m bis 47,5 m durchteuft wurde, enthielt Zonen mit einer ausgeprägten Ton-Alteration, die typischerweise in Bezug auf Diskordanz-Uranlagerstätten festgestellt wird. Das Vorliegen dieser Alteration ist ein gutes Indiz dafür, dass hydrothermale Flüssigkeiten, die für die Ablagerung von höhergradigen Uranlagerstätten passend sind, das Gestein durchdrungen haben. Die zweite Struktur ab 306 bis 315 m ist ein brekziöser pelitischer Gneis, der zwischen zwei Abschnitten aus archaischem Gneis gelegen ist. Diese Struktur wird als verantwortlich für die angezielte geologische Versetzung interpretiert. Dies wird die Aktualisierung des Zielmodells in diesem Gebiet unterstützen. Die Schnittpunkte einer Ton-alterierten Struktur und einer mächtigen Sequenz an mineralisierten Pegmatiten und pelitischem Gneis haben die Mineralisierung ausgeweitet und die Prospektivität am östlichen Ende der Uranlagerstätte Fraser Lakes B erhöht.

Die Ergebnisse der Bohrarbeiten sind bisher sehr ermutigend, meinte Trevor Perkins, Vice President of Exploration bei Terra Clean Energy Corp. Die ersten beiden Bohrlöcher haben gezeigt, dass die Lagerstätte entlang des Einfallens nach Norden und Nordwesten noch offen ist. Das Bohrloch SF0063 hat gezeigt, dass ein bedeutendes Potenzial besteht, die Lagerstätte am östlichen Ende aufzuwerten. Wir sind gespannt zu sehen, was daraus entstehen kann, fuhr Herr Perkins fort.

Die Bohrarbeiten dauern derzeit an. Eine Bohrung findet gerade im Gebiet des Sees T-Bone statt, um das

Leitfähigkeits-Paket und die durchteufte Alteration im Gebiet der historischen Bohrarbeiten zu untersuchen. Die Vorbereitung der Bohrplattform ist im Gange, um zu dem Gebiet um SF0063 zurückzukehren und die Ton-Alteration und Pegmatite nachzuverfolgen. Es werden Maßnahmen getroffen werden, die die Alteration und Pegmatite dort verfolgen, wo sie einander überkreuzen, da dies ein Bereich der Flüssigkeitsansammlung und Aufwertung der Mineralisierung innerhalb der Lagerstätte sein sollte.

Bohrloch SF061 wurde entworfen, um eine entlang des Einfallens verlaufende Ausweitung der in Bohrloch FP-15-05 durchschnittlichen Mineralisierung zu erproben, und wurde auf eine Tiefe von 209 m gebohrt. Die Bohrungen durchteuften einen Abschnitt von 35 m, der mehrere mineralisierte granitische Pegmatite und Zonen innerhalb von alteriertem und graphitischem pelitischem Gneis enthielt. Die auffälligste Zone ergab einen Äquivalent-Gehalt von 0,02 % eU3O8 auf 2,2 m ab 150,25 bis 152,45 m, einschließlich 0,05 % eU3O8 auf 0,6 m ab 151,65 bis 152,25 m.

Das historische Diamantkernbohrloch FP-15-05 wurde im Jahr 2015 von Skyharbour niedergebracht und ergab auf einem Abschnitt von 14 m mehrere Zonen mit Mineralisierung, einschließlich 6 m mit 0,10 % U3O8 (darunter 2 m mit 0,165 % U3O8 (ab 135m) und 2,5 m mit 0,172 % U3O8 (ab 145 m)).

Bohrloch SF062 war dazu konzipiert, um eine entlang des Streichens auftretende Ausweitung der in Bohrlöchern FP-15-05 und SF0061 durchschnittlichen Mineralisierung zu erproben, und wurde auf eine Tiefe von 200 m gebohrt. Die Bohrungen durchteuften einen 21 m langen Abschnitt, der mehrere mineralisierte granitische Pegmatite und Zonen innerhalb von alteriertem und graphitischem pelitischem Gneis enthielt. Die namhafteste Zone ergab einen Äquivalent-Gehalt von 0,03 % eU3O8 auf 2,2 m ab 141,75 bis 144,15 m, einschließlich 0,05 % eU3O8 auf 0,4 m ab 143,15 bis 143,55 m.

Obwohl beide Bohrlöcher die Mineralisierung entlang des Einfallens und entlang des Streichens ausweiteten, durchschnitteten sie nicht die höheren Gehalte, die in Bohrloch FP-15-05 angetroffen wurden. Dies ist auf die mögliche Variabilität innerhalb des Pegmatitschwarms zurückzuführen. Solange die mineralisierten Pegmatite vorliegen, wird innerhalb der übergreifenden mineralisierten Zone auf höhere Gehalte gestoßen werden.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78815/2025-3-10-MarchDrillUpdate\\_gerPRcom.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78815/2025-3-10-MarchDrillUpdate_gerPRcom.001.png)

Abbildung 1: Lage des Uranprojekts South Falcon East - östliches Athabasca-Becken, Saskatchewan, Kanada

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78815/2025-3-10-MarchDrillUpdate\\_gerPRcom.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78815/2025-3-10-MarchDrillUpdate_gerPRcom.002.png)

Abbildung 2: Bohrzielgebiete 2025 auf dem Uranprojekt South Falcon East

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78815/2025-3-10-MarchDrillUpdate\\_gerPRcom.003.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78815/2025-3-10-MarchDrillUpdate_gerPRcom.003.png)

Abbildung 3: Im Jahr 2025 fertiggestellte Bohrlöcher auf dem Uranprojekt South Falcon East

Aus den mineralisierten Abschnitten innerhalb des Bohrkerns wurden Proben entnommen und zur Analyse an das geoanalytische Labor des Saskatchewan Research Council in Saskatoon, Saskatchewan, geschickt. Das Unternehmen wird detailliertere Ergebnisse bekannt geben, sobald die geochemische Analyse der entnommenen Kernproben abgeschlossen, überprüft und bestätigt ist.

### **QA/QC, radiometrische Äquivalent-Gehalte und Spektrometer-Messwerte:**

Alle oben genannten Bohrabschnitte sind in Bohrlochtiefen angegeben. Die Probenahmeverfahren und QA/QC-Protokolle für die geochemischen Ergebnisse sowie eine Darstellung der Gammasonden-Kalkulationen zu den Gehalten im Bohrloch und die Protokolle hierfür sind untenstehend aufgeführt. Alle Bohrkernproben werden unter Aufsicht des Personals von Terra an Saskatchewan Research Council Geoanalytical Laboratories (SRC) in Saskatoon, Saskatchewan, zur Vorbereitung, Verarbeitung und Multi-Element-Analyse mittels ICP-MS und ICP-OES gesendet. Dabei wird ein Total- (HF:NHO3:HClO4) und Teilaufschluss (HNO3:HCl), eine Bor-Fusion und eine U3O8-Gew.-%-Untersuchung mittels ICP-OES unter Verwendung höherer Standards angewendet. Die Untersuchungsproben werden auf Grund einer Sichtprüfung, einer Sondierung radiometrischer äquivalenter Uran-Gehalte im Bohrloch und von Szintillometer (Radiation Solutions RS-125)-Höchstwerten ausgewählt. Die Untersuchungsproben-Abschnitte bestehen aus 0,5 bis 1,0 Metern an kontinuierlichen, in Kernhälften geteilte Proben des mineralisierten Abschnitts. Diese Proben könnten auch für eine Dichtebestimmung mittels des Wachsausschmelzverfahrens (Lost Wax Method) ausgewählt werden. Bei allen Untersuchungsproben wird eine Hälfte der aufgeteilten Probe beibehalten und die andere an SRC zur Analyse gesendet. SRC ist ein nach ISO/IEC 17025/2005 und dem Standards Council of Canada zertifiziertes Analyselabor. In regelmäßigen Abschnitten werden in

Einklang mit den Verfahren zur Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC) von Terra Leerproben, Standardreferenzmaterialien und Nachproben durch Terra und SRC in den Probenstrom eingefügt. Vor Veröffentlichung unterliegen die geochemischen Untersuchungsdaten den Überprüfungsverfahren durch von Terra beschäftigte qualifizierte Sachverständige.

Während den aktiven Explorationsprogrammen werden die Bohrlöcher unter Anwendung von kalibrierten Mount Sopris 4OTGU- oder 2GHF-Bohrloch-Sonden mit verschiedenen Empfindlichkeiten radiometrisch protokolliert, welche über die Bohrlöchlänge kontinuierliche Ablesungen zusammentragen. Von den radiometrischen Ergebnissen im Bohrloch werden dann vorläufige radiometrische äquivalente Urangelhalte (eU3O8) berechnet. Die Sonde wird mit einem Algorithmus kalibriert, der sich aus der Kalibration der Sonde in den Einrichtungen des Saskatchewan Research Council in Saskatoon und dem Vergleich von Sondenergebnissen mit geochemischen Analysen errechnet. Wenn die Kerngewinnung innerhalb eines mineralisierten Abschnitts minderwertig oder nicht existent ist, werden die radiometrischen Gehalte als repräsentativer für den mineralisierten Abschnitt angesehen und können anstelle der Untersuchungsgehalte angegeben werden. Vor Veröffentlichung unterliegen die radiometrischen Äquivalent-Sondenergebnisse den Überprüfungsverfahren durch von Terra beschäftigte qualifizierte Sachverständige.

### **Über Terra Clean Energy Corp.**

[Terra Clean Energy Corp.](#) (ehemals Tisdale Clean Energy) ist ein kanadisches Unternehmen, das auf die Exploration und Erschließung von Uranvorkommen spezialisiert ist. Das Unternehmen erschließt derzeit das Uranprojekt South Falcon East, das eine vermutete Uranressource von 6,96 Millionen Pfund innerhalb der Uranlagerstätte Fraser Lakes B beherbergt. Das Projektgelände liegt im Athabasca-Becken in der kanadischen Provinz Saskatchewan.

IM NAMEN DES BOARD VON TERRA CLEAN ENERGY CORP.

Greg Cameron  
Greg Cameron, CEO

### **Zusätzliche Informationen erhalten Sie über:**

Greg Cameron, CEO  
info@tcec.energy

Terra Clean Energy Corp  
Suite 303, 750 West Pender Street  
Vancouver, BC V6C 2T7  
www.tcec.energy

*Qualifizierter Sachverständiger: Die fachlichen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden im Einklang mit der kanadischen Vorschrift National Instrument 43-101 erstellt und im Namen des Unternehmens durch C. Trevor Perkins, P.Geo., Vice President, Exploration des Unternehmens und ein qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101, geprüft.*

*\*Die historische Ressource wird im technischen Bericht über das Konzessionsgebiet South Falcon East beschrieben, der am 9. Februar 2023 auf [sedarplus.ca](#) veröffentlicht wurde. Das Unternehmen behandelt die Ressourcen nicht als aktuelle Ressourcen und hat nicht genügend Arbeiten durchgeführt, um die Ressourcen als aktuelle Mineralressourcen einstufen zu können. Obwohl das Unternehmen diese historischen Ressourcen nicht als aktuell betrachtet, ist es der Ansicht, dass die durchgeführten Arbeiten zuverlässig sind und die entsprechenden Informationen für den Leser hilfreich sein können.*

*Zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen, die nicht aus historischen Fakten bestehen. Zukunftsgerichtete Informationen sind durch Wörter wie planen, erwarten, projizieren, beabsichtigen, glauben, vorhersehen, schätzen und ähnliche Wörter gekennzeichnet, oder durch Aussagen, dass bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten können oder werden. Zukunftsgerichtete Informationen sind mit Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse und Möglichkeiten wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich Aussagen über die potenzielle Erschließung von Mineralressourcen und Mineralreserven, die eintreten oder*

*nicht eintreten könnten. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von solchen zukunftsgerichteten Informationen abweichen, zählen unter anderem Veränderungen auf den Aktien- und Schuldenmärkten, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Erlangung erforderlicher behördlicher oder staatlicher Genehmigungen sowie allgemeine wirtschaftliche und politische Bedingungen. Die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung basieren auf den Meinungen und Annahmen des Managements, die zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung als angemessen erachtet werden, einschließlich der Annahme, dass alle erforderlichen Genehmigungen, einschließlich der behördlichen und behördlichen Genehmigungen, zum erwarteten Zeitpunkt eingehen werden. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht zu sehr auf diese Informationen verlassen. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht durch geltende Gesetze vorgeschrieben ist. Weitere Informationen zu den Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen, finden Sie in den öffentlichen Unterlagen des Unternehmens, die unter dem Unternehmensprofil auf [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca) verfügbar sind.*

*Weder die CSE noch ihr Regulierungsdienstleister (wie in den Richtlinien der CSE definiert) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/683009--Terra-Clean-Energy-stellt-die-ersten-3-Bohrloecher-auf-Fraser-Lakes-mit-ermutigenden-1.-Ergebnissen-fertig.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).